



Injektion von spezifisch angepasstem Expansionsharz in Mauerwerksstrukturen

Wiederherstellung des Mörtelverbundes von Baukörpern, wie:

- Fundamentmauern
- Stützmauern
- Mauerwerk
- Dämme
- Bruchsteinmauerwerk

Geeignet für Mauerwerk aus:

- Ziegelstein
- Naturstein
- Schalenmauerwerk
- Steinkorb

VORTEILE

- ▶ Schnell und sofort wirksam
- ▶ Keine zusätzlichen Bearbeitungsschritte notwendig, in einer einzigen Phase durchführbar
- ▶ Sauber, das Erscheinungsbild des Mauerwerks wird nicht verändert
- ▶ Auch bei Mauerwerken unter Wasser oder unter dem Grundwasserspiegel wirksam
- ▶ Verliert im Laufe der Zeit nicht an Volumen, unabhängig von den äusseren Umständen
- ▶ Füllt Hohlräume aus und hält die Elemente des Baukörpers zusammen
- ▶ Wird nicht ausgewaschen und ist undurchlässig
- ▶ Die mechanischen Eigenschaften von IDRO CP 200 sind mit herkömmlichem Mauer Mörtel vergleichbar

ARBEITSABLAUF

Durchbohren des zu behandelnden Mauerwerkes in vertikaler Richtung und Einführung der Injektionsrohre.

Injektion des Expansionsharzes IDRO CP 200 unter gleichzeitigem Rückzug der Injektionsrohre mit Hilfe eines hydraulischen Ziehgerätes.

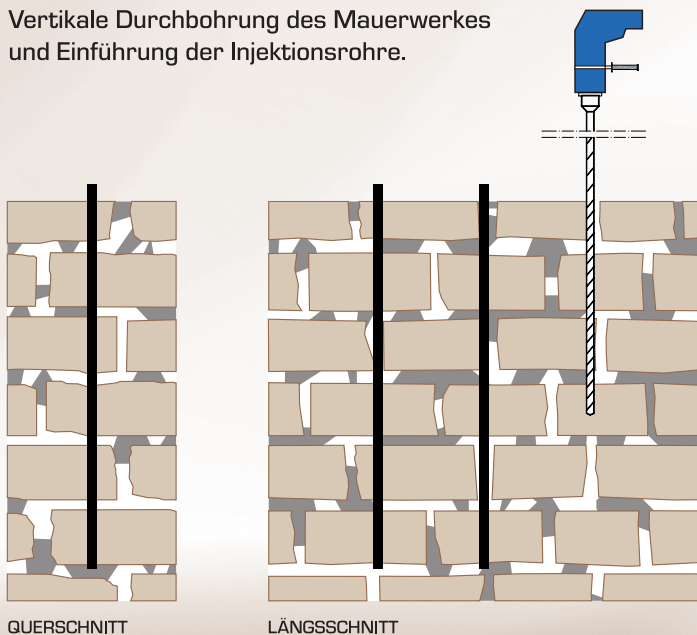
WIRKUNG DES URETEK IDRO CP 200-HARZES

Das flüssige Zweikomponentenharz Uretek IDRO CP 200 beginnt unmittelbar nach seiner Injektion zu reagieren. Innerhalb von 30 bis 60 Sekunden dehnt sich das Harz vollständig aus, erhöht dabei sein Volumen um das 2,5-fache und nimmt innerhalb von 24 Stunden seine endgültigen mechanischen Eigenschaften an.

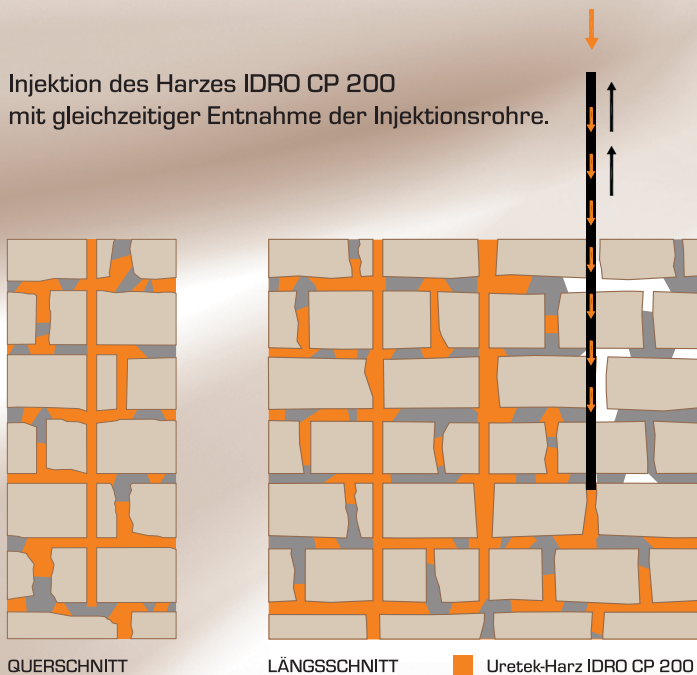
Der maximale Expansionsdruck des Harzes ist auf etwa 200 kN/m² (200 kPa) beschränkt und nimmt mit seiner Ausdehnung beträchtlich ab.



Vertikale Durchbohrung des Mauerwerkes und Einführung der Injektionsrohre.



Injektion des Harzes IDRO CP 200 mit gleichzeitiger Entnahme der Injektionsrohre.



VORTEILE

Homogenität

Die Methode Uretek Walls Restoring unterscheidet sich grundlegend von anderen Methoden. So hängt das Ergebnis der Maßnahme in erster Linie von den ausdehnungsspezifischen und mechanischen Eigenschaften des verwendeten Harzes ab und nicht vom Betriebsdruck der Injektionspumpe oder der Richtung der injizierten Flüssigkeit.

Uretek Walls Restoring garantiert deshalb Homogenität an jeder Stelle des Mauerwerkes, an denen Injektionen ausgeführt wurden.



Genauigkeit und Vollständigkeit

Während der Injektion wird das **Uretek-Harz IDRO CP 200** nicht nur vom hydraulischen Injektionsdruck, sondern vor allem vom eigenen Ausdehnungsdruck angetrieben. Durch diesen Druck kann das Harz alle vorhandenen Hohlräume erreichen und ausfüllen, selbst wenn diese an einer höheren Stelle liegen, als jene der Ausflussöffnung des Injektionsrohres.

Der maximale Ausdehnungsdruck beträgt bis zu 200 kN/m² (200 kPa); dadurch können in allen Mauerwerksarten sichere Injektionen ausgeführt werden.

AUSFÜHRUNGSDATEN

- Durchmesser Bohrungen: 12–26 mm
- Maximaler Abstand zwischen Lastwagen und Einsatzort: 80 m
- Abstand zwischen den einzelnen Injektionen: 40–80 cm

Mit Uretek-Harz IDRO CP 200
behandeltes Mauerwerk



URETEK

Injektionstechnik GmbH

Elisabethstraße 6/3/3 - A-1010 Wien - Austria

Tel. +43 (01) 919 56 76

Fax. +43 (01) 919 56 76 DW 13

www.uretek.at - office@uretek.at